Thema: Ansiedlung einesÄrztehauses

1. Vorschlag lfd. Nr. 32

Die Stadt Lohmar, Amt 41 und Wifö, prüft, ob das Angebot der Lohmarer Ärzte durch die Ansiedlung eines Ärztehauses ergänzt werden kann.

2. Kostenschätzung (ohne Personal)

Keine

3. Stellungnahme Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Der Vorschlag wird befürwortet. ☒ ja ☐ nein

Die Errichtung eines Ärztehauses wird grundsätzlich befürwortet. Allerdings wurde bereits im Rahmen eines Stadtentwicklungsprojektes unter Beteiligung eines externen Planungsbüros ausführlich geprüft und geplant (inkl. Gebäudeplanung etc.). Im Ergebnis konnte aus mehreren Gründen (z. B. Interesse, Zulassungsbeschränkung etc.) keine Realisierung erfolgen. Eine erneute arbeits- und kostenintensive Prüfung verspricht zum aktuellen Zeitpunkt kein anderes Ergebnis.

Im Rahmen der weiteren Stadtentwicklung wird die Möglichkeit eines Ärztehauses im Blick behalten und laufend weiter verfolgt werden (z.B. bei zukünftigen Investorengesprächen etc.). Über den Sachstand „Ärztehaus“ wird dem StEA jährlich in der letzten Sitzung berichtet.

Der Vorschlag wird abgelehnt, weil:

4. Ressourcen

a. <u>Finanzen (Haushaltsplan 2017/2018)</u>

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☐ ja ☐ nein

Falls nein:
- Mittel können aus der betroffenen Produkt-Gruppe zur Verfügung gestellt werden ☐ ja ☐ nein
- Mittel können in 2018 durch Einsparung bzw. Mehreinnahmen aus anderen Produktgruppen zur Verfügung gestellt werden ☐ ja ☐ nein
- Haushaltsmittel stehen mittelfristig zur Verfügung (Finanzplanung 2019-2021) ☐ ja ☐ nein
- Mittel sind in der Haushaltsplanung 2019 zu veranschlagen ☐ ja ☐ nein

b. <u>Personal</u>

Der Vorschlag kann mit dem vorhandenen Personal umgesetzt werden. ☒ ja ☐ nein

Der Vorschlag kann nur mit einer Aufstockung

des Personals um % einer Vollzeitstelle
umgesetzt werden.

5. Zeitplan

Beginn der Maßnahme: fortlaufend
Ende der Maßnahme: